



Menschen wie Martin braucht es

Description

Moment mal

[Skulptur St. Martin / pixabay.com](#)

Bild: Jeyaratnam Caniceus / pixabay.com

â??Durch die StraÃ?en auf und nieder, leuchten die Laternen wiederâ?!â?!â?â?â?

An diesem Wochenende sind sie wieder auf den StraÃ?en unterwegs: Die LaternenzÃ¼ge zu Ehren des Heiligen Martin. Bunte Laternen leuchten mit Kinderaugen um die Wette; die meisten Laternen- oder Martinslieder sind mir gut bekannt.

Bekannt ist vielen auch die Legende von der Begegnung des rÃ¶mischen Soldaten Martin mit dem Bettler am Stadttor von Amiens in Frankreich. Martin sieht die Not des Armen, hÃ?lt an und teilt, entgegen allen gesellschaftlichen Konventionen dieser Zeit, seinen Soldatenmantel. Martin wird Christ und lebt ganz in der Nachfolge Jesu. Er ist bei den Menschen, sieht ihre NÃ¶t und handelt. Als er spÃ?ter Bischof wird, kann er sich noch wirksamer fÃ¼r die Menschen einsetzen.

St. Martin, einfach eine schÃ¶ne Geschichte und die MartinszÃ¼ge ein nettes Event fÃ¼r die Kinder, als Appetitanreger fÃ¼r die Adventszeit?

Ich sage: Nein! Unsere Zeit braucht Menschen wie Martin. Menschen, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Menschen, die die Sorgen und NÃ¶t um sie herum sehen â?? nicht wegsehen â?? Menschen, die handeln.

Wenn wir alle das Leben miteinander teilen, dort wo wir leben und arbeiten, bringen wir Licht in die Dunkelheiten unserer Tage, so wie die Laternen der Kinder. Das muss nicht der Mantel sein, auch ein LÃ?cheln, ein freundliches Wort, das Angebot zur Hilfe.

Ich nehme den Ohrwurm vom Martinslied mit in die kommende Woche und mit ihm den Vorsatz, meine Augen offen zu halten und wie St. Martin auf die Menschen zu achten, die an meinen Wegen auf Hilfe warten.

[Pia Biehl](#)